

Energiespartipps im Haushalt (Teil 8)

Wie Sie Wasser sparen können

Bei der Körperpflege (täglicher Durchschnittsverbrauch 47 Liter):

- Sechs Minuten Duschen braucht nur ein Drittel des Warmwassers eines Vollbads. Sie sparen also Wasser und Energie.
- Beim Zähneputzen oder Einseifen unter der Dusche das Wasser abstellen.
- Normale Wasserhähne lassen bis zu 35 Liter pro Minute durch. Luftsprudler (Perlatoren) oder Durchflussbegrenzer senken den Durchsatz bis auf 7 Liter.
- Auch für Duschen gibt es Sparsets, die den Durchfluss begrenzen. Einfach zwischen Handbrause und Schlauch einbauen und Wasser sparen.
- Tropfende Wasserhähne sofort reparieren. Möglicher Verlust pro Tag: 4 Liter.
- Einhandmischer sparen aufwändiges Einstellen der richtigen Temperatur bei laufendem Wasser.

Bei der Toilettenspülung (täglicher Durchschnittsverbrauch 44 Liter):

- So oft wie möglich die Spartaste nutzen.
- Mit Einbauschwimmern können Sie die Wassermenge in Ihrem Spülkasten bis auf sechs Liter senken.
- Eine undichte Spülung kann pro Tag bis zu 1.400 Liter Wasser sinnlos verbrauchen – sofort reparieren!

Beim Wäschewaschen (täglicher Durchschnittsverbrauch 17 Liter):

- Handwäsche lohnt nicht: Sie braucht das doppelte bis dreifache einer Waschmaschine an Wasser.
- Füllen Sie Waschmaschinen immer voll. Der Wasser- und Energieverbrauch ist auch bei halbgefüllter Maschine derselbe.
- Nutzen Sie bei wenig verschmutzter Wäsche die Spartaste.
- Sparen Sie sich die Vorwäsche. Moderne Waschmittel schaffen selbst groben Schmutz in einem Gang.

Beim Gartenbewässern:

- Trinkwasser ist dafür viel zu schade: Regentonnen liefern Wasser zum Nulltarif. Dazu brauchen Sie nur Klappen in den Ablaufrohren Ihres Daches.
- Den Garten ausschließlich abends gießen. Die Pflanzen können sich nachts besser erholen. Am Tag verdunstet das Wasser zu schnell.
- Rasen braucht keine Bewässerung. Er ist sehr widerstandsfähig: Selbst nach langer Trockenheit reicht ein Regenguss, um ihn wieder satt grün zu machen.

Beim Autowaschen:

- Waschen Sie Ihr Auto in der Waschanlage. Sie verbraucht nur die Hälfte des Wassers einer Schlauchwäsche und entsorgt das Schmutzwasser umweltgerecht.